Kärnten und die Mineralogentagung Leoben 1953

Von Heinz Meixner.

Ab 11. September 1953 wurde über Einladung von Prof. Dr. Ing. O.M. FRIEDRICH (Min. Inst. d. Montanist. Hochschule Leoben) die 31. Jahresversammlung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft in einem zur Mineralogentagung Leoben 1953 ausgeweiteten, internationalen Rahmen unter dem Ehrenschutz der Bundesminister DDDr. U. ILLIG und Dr. E. KOLB abgewickelt. Nach den parallel geführten Vorexkursionen (Salzlagertstätte Hallein, Kupferbergbau Mitterberg, Magnesitlagerstätte Sunk am 11.9.53) war Leoben vom 12. bis 14. September der Sitz der Vortragstagung.

Kärnten war im Rahmen der Tagung eine besondere Rolle zugefallen, indem der Naturwissenschaftliche Verein für Kärnten und da seine Fachgruppe für Mineralogie und Geologie mit der Vorbereitung und Durchführung der Hauptexkursionen (15. bis 22. September) betraut wurde. Für einige von uns bedeutete das seit Beginn des Jahres die strengste Zeitbewirtschaftung, denn ausser Planung und Organisation der Veranstaltung selbst, wurden größtenteils von denselben Mitarbeitern zahlreiche wissenschaftliche Beiträge verfaßt, wozu noch gar manch ergänzende Beobachtungen im Gelände und Untersuchungen unter dem Mikroskop erforderlich waren. An Tagungsdruckwerken sind zu nennen: als Exkursionsführer ein stattlicher Band „Gesteine, Erz- und Minerallagerstätten Kärntens“ unserer Vereinszeitschrift (Lit.1) Carinthia II; dann das wahrhaft repräsentative Sonderheft der Radex-Rundschau (Lit.2) mit der etwa 1400 Vorkommen enthaltenden Lagerstättenkarte der Ostalpen von O. FRIEDRICH, neben zahlreichen weiteren Fachbeiträgen, ein Mitteilungsblatt der Abteilung für Mineralogie des Landesmuseums Joanneum (Lit.3) mit Beiträgen über die Magnesitlagerstätte Sunk, die Kupfererzlagerstätte Mitterberg und Minerale im Kraubather Serpentin, die Folgen 24 und 25 unseres Fachgruppenblattes „Der Karinthin“ (Lit.4 u.5), in denen neben einigen speziellen Exkursionsführungstexten die Kurzreferate über alle Leobner Tagungsvorträge gebracht wurden. Die Österreichische Mineralogische Gesellschaft hat schliesslich den Gabentisch der Tagungsteilnehmer noch mit einer Veröffentlichung von E. SCHRÖLL über die Mineralogie der Bleiberger Lagerstätte (Lit.6) bereichert.

Im Rahmen einer idealen Arbeitsgemeinschaft aus unserer Fachgruppe heraus konnten gar manche bei den Vorbereitungsarbeiten auftauchende Schwierigkeiten überwunden werden. Bei Landeshauptmann F. WEDENIG und seinem Stab, v.a. Landesamtsdirektor Dr. K. NEWOLE und Hofrat Dr. O. RUDAN fanden wir verständnisvolle Förderung. Bergrat h.c. Dr. mont. h.c. Dipl. Ing. G. HEINISCH nahm uns die Bürde von finanziellen Sorgen ab, unsere Kärntner Bergwerksunternehmungen, vor allem die Österreichisch-Amerikanische Magnesit A.G. (Radenthein) und die Bleiberger Bergwerks-Union gewährten der Veranstaltung vielfältig wertvollste Unterstützung. Doch auch sonst,

bei den anderen Bergbau- und Steinbruchbetrieben des Landes, die in unser umfangreiches Exkursionsprogramm aufgenommen werden konnten fanden wir Hilfe und bei den fachlichen Besuchen gastliche Aufnahme.

All diesen Förderern unserer Veranstaltung, die ganz wesentlich zum klaglosen Gelingen der Exkursionen beigetragen haben und nicht zuletzt auch den vielen Fachkräften, die sich zu den Führungen bereitgestellt hatten, sei auch hier unser herzlichster Dank gesagt.

Pörtschach mit Werzer-Astoria war für eine Woche der Ausgangspunkt für unsere Fahrten quer durchs Kärntner Land. Die Postdirektion von Kärnten stellte die Fahrzeuge und Inspektor MUSGER hat uns verdienstvoll vor finanziellen Schäden dadurch bewahrt, daß er fast bis zum letzten Augenblick, immer wieder auftretenden Änderungen in den Teilnehmerzahlen Rechnung getragen hat.

Nach einem regnerischen Sommer hat uns das Septemberwetter nicht enttäuscht. Alle vorgesehenen Fahrten konnten programmäßig durchgeführt werden, zu allen geplanten Exkursionen hatten sich genügend Teilnehmer gemeldet. Bei insgesamt ^{über} 400 Tagungsbesuchern (ausser Deutschland und Österreich war besonders Italien durch eine starke Abordnung vertreten, dann Frankreich, Norwegen, Schweiz, Ungarn, Vereinigte Staaten von Nordamerika) mußten von vornherein täglich mehrere Parallelexkursionen angesetzt werden, wenn auch wie immer bei solchen Tagungen, durchaus nicht die Gesamtzahl das ganze Programm mitmachte. Eine Reihe Teilnehmer haben zwischen Exkursionen Rasttage eingeschaltet und, wie auch ein Großteil der anwesenden Ehefrauen, Pörtschach und dem Wörthersee zugesprochen.

Di., 15.9.: Reisevormittag Leoben-Pörtschach (Bahn bzw. eigenes Fahrzeug). Nachmittag Besichtigung des Kärntner Landesmuseums, wo die Teilnehmer von Vereinspräsident Dr. F. KAHLER und Fachgruppenleiter Bergdir. Dipl. Ing. TAUSCH begrüßt wurden. Mineralogische Sonderausstellungen zu den Exkursionen. Die von F. KAHLER neu aufgestellte mineralogische Sammlung hat bei manch weltweit erfahrenen Sammlungsspezialisten Beachtung und Anerkennung erfahren. Um 18 Uhr hatte der Landeshauptmann von Kärnten F. WEDENIG im und um den Spiegelsaal der Landesregierung zu einem stimmungsvollen und gastlichen Empfang eingeladen. Die Gäste aus den fremden Staaten wurden besonders herzlich willkommen geheißen. - Um 21 Uhr hielt A. KIESLINGER dann in Pörtschach einen einführenden Lichtbildervortrag über „Die Bausteine und Steinbauten Kärntens“.

Mittwoch, 16.9.:

a) Blei-Zinkbergbaue und Aufbereitung in Bleiberg und Kreuth der Bleiberger Bergwerks-Union. / W. ENZFELDER, H. HOLLER, F. JEDLICZKA, L. KOSTELKA, E. SCHROLL, A. STEINER ¹⁾).

82 Teilnehmer.

1) Zwischen /...../ werden hier und folgend der jeweilige Führungsstab genannt.

Dazu H. HOLLER: Der Blei- und Zinkerzbergbau Bleiberg, seine Entwicklung, Geologie und Tektonik (Lit. 1, S. 35-46 und Beilage 3); E. SCHROLL: Mineralparagenese und Mineralisation der Bleiberg-Kreuther Blei-Zink-Lagerstätte (Lit. 1, S. 47-55 und Lit. 6).

b) Bleihütte, Lithoponewerk und Schwefelsäurefabrik in Gailitz, Aufbereitung in Kreuth der Bleiberger Bergwerks-Union. / R. UCHANN und andere Herren des Werkes /. 33 Teilnehmer.

Dazu R. UCHANN: Die Hüttenbetriebe und Chemischen Fabriken der Bleiberger Bergwerks-Union (Lit. 1, S. 56-59 und Beilage 4).

c) Altkristallin und Porphyrite des Gailtales, Fahrt auf den Plöckenpass. / H. HERITSCH, F. KAHLER, P. PAULITSCH / 105 Teilnehmer (dieser Exkursion hatte sich die starke Abordnung der Italienischen Mineralogischen Gesellschaft mit eigenem Autobus angeschlossen).

Dazu H. HERITSCH - F. KAHLER - P. PAULITSCH: Eine Exkursion ins Gailtal, insbesondere zu den Malchiten und zum Gailtaler Kristallin (Lit. 1, S. 60-66).

Donnerstag, 17.9.:

a) Eisenerzbergbau Hüttenberg (Grube) der Österreichisch-Alpine Montangesellschaft. / E. CLAR, G. FRASL, L. LEIPERT, Th. LIEDERER, K. MATZ, H. MEIXNER, K. TAUSCH /. 60 Teilnehmer. Dazu E. CLAR - H. MEIXNER: Die Eisenspatlagerstätte von Hüttenberg und ihre Umgebung (Lit. 1, S. 67-92 und Beilagen 5 bis 8).

b) Hüttenberg (Obertag). Die Altkristallinumrahmung der Lagerstätte, petrographische Exkursion / F. ANGEL, A. BAN; allgemeine geol. u. min. Erläuterungen E. CLAR und H. MEIXNER /. 62 Teilnehmer. Dazu F. ANGEL - E. CLAR - H. MEIXNER: Führungstext zur Petrographischen Exkursion um den Plankogel bei Hüttenberg (Lit. 4, S. 289-296) und E. CLAR - H. MEIXNER, wie unter a).

c) Basalt von Kollnitz, Eisenglimmerbergbau Waldenstein, Kristallin der Umgebung. / P. BECK-MANNAGETTA, F. CZERMAK, O.M. FRIEDRICH, REICHMANN, G. STERK /. 26 Teilnehmer. Dazu O.M. FRIEDRICH: Die Eisenglimmerlagerstätte Waldenstein bei Twimberg im Lavanttal (Lit. 1, S. 93-95) und H. MEIXNER: Der Basalt (basaltische Andesit) von Kollnitz im Lavanttal (Lit. 1, S. 96-97).

d) Kärntner Seen, historische Bauten, deren Bausteine- und Steinbrüche. / A. KIESLINGER, E. TSCHERNIG /. 44 Teilnehmer. Dazu z.T. A. KIESLINGER: Übersicht der nutzbaren Gesteine Kärntens. (Lit. 1, S. 29-34 und Beilage 2).

e) Die Abordnung der Italienischen Mineralog. Gesellschaft mußte bereits an diesem Tage über Glocknerstrasse - Innsbruck die Heimreise antreten. Zur fachlichen Führung der Gäste über die Glocknerstrasse hatte sich G. HORNINGER (Kaprun) zur Verfügung gestellt.

Freitag, 18.9. :

a) Radenthein, Magnesitbruch auf der Millstätter Alpe der Österr. Amerikan. Magnesit A.G. / F. ANGEL, A. AWERZGER, A. KUSCHINSKY P. WEISS /. 48 Teilnehmer.

Dazu F. ANGEL: Petrographisch-lagerstättenkundlicher Führer durch die Magnesitlagerstätte der Millstätter Alpe (Radenthein), Kärnten. (Lit. 5, S. 315-320) und F. ANGEL - A. AWERZGER - A. KUSCHINSKY - H. MEIXNER: Die Magnesitlagerstätte bei Radenthein (Lit. 1, S. 98-118 und Beilagen 9 und 10).

b) Radenthein, Magnesitwerk. Vorträge und Führungen F. KAHLER, F. KIESSEWETTER, P. LANSER, N. SKALA, F. TROJER, R. WOLF/. 30 Teilnehmer.

Dazu F. CONSOLATI: Das Magnesitwerk Radenthein (Lit. 1, S.119-123).

c) Tauernrahmen Katschberg-Kareck und Goldlagerstätte Schellgaden. / Chr. EXNER, O.M. FRIEDRICH, K. MATZ, G. STERK/ 69 Teilnehmer. Dazu Chr. EXNER: Vom Katschbergpaß-zum Kareckhaus (Lit. 1, S. 124 - 128 und Beilagen 11 und 12) und O.M. FRIEDRICH: Die Goldlagerstätte Schellgaden (Lit. 1, S. 129 - 131).

d) Kunst- und Kulturexkursion zu den römischen Ausgrabungen am Magdalensberg, Burg Hochosterwitz, Dom zu Gurk, Schloss zu Straßburg, Bausteine und Gewinnung / A. KIESLINGER, E. TSCHERNIG /. 42 Teilnehmer.

Samstag, 19.9.:

a) Klassische und neuere Mineralvorkommen in Eklogitbereich der Saualpe / A. BAN, K. MATZ, K. TAUSCH /. 57 Teilnehmer.

Dazu H. MEIXNER: Klassische und neuere Mineralvorkommen im Eklogitbereich der Saualpe, mit einer geol. Einführung von E. CLAR (Lit. 1, S. 132-139 und Beilage 13).

b) Serpentin von Hirt, Rhodonit von Dürnstein, Mineralvorkommen bei Friesach, Zement- und Duritwerke der Firmen KNOCH und KERN in Wietersdorf /F. ANGEL, E. CLAR, F. KAHLER, A. KIESLINGER, H. MEIXNER /. 70 Teilnehmer.

Dazu H. MEIXNER: Der Serpentin des Grißerhofs (Gulitzen) bei Hirt (Lit. 1, 140-144), E. CLAR - H. MEIXNER: Das Manganvorkommen von Dürnstein (Stmk.) bei Friesach (Lit. 1, S. 145-148), H. MEIXNER: Vererzung und Minerale von Olsa bei Friesach (Lit. 1, S. 149-151), F. KAHLER: Der geologische Rahmen der Wietersdorfer Zementwerke (Lit. 1, 152-153), F. KAHLER: Die Rohstoffgrundlagen der Kärntner Zementindustrie (Lit. 2, S. 363-370).

c) Erz- (HgS, Fe) und Anthrazitvorkommen im Paläozoikum und Porphyritgang auf der Turracher Höhe. / O.M. FRIEDRICH, E. KRAJICEK, G. STERK /. 37 Teilnehmer.

Dazu O.M. FRIEDRICH: Das Gebiet um die Turracher Höhe (Lit. 1, S. 154-159).

Sonntag, 20. 9.:

a) Granit von Villach - Marmor von Gummern (Gersheim-Werke)-Minerale in Pegmatiten um Spittal/Drau - Eklogit der Lieserschluft (F. ANGEL, E. CLAR, A. KIESLINGER, H. MEIXNER / 84 Teilnehmer. Dazu F. ANGEL - E. CLAR - H. MEIXNER: Der Granit vom Markogel bei Villach (Lit. 1, S. 160-162), dieselben: Das Marmorvorkommen von Gummern (Lit. 1, S. 163-164), F. ANGEL - H. MEIXNER: Die Pegmatite bei Spittal an der Drau (Lit. 1, S. 165-168), dieselben: Die Mineral-lagerstätte im "Eklogit"-Bruch der Lieserschluft bei Spittal an der Drau (Lit. 1, S. 169-170).

b) Einblick in die zentralen Gneisgranit-Kerngebiete der Tauern; zentrale Schieferserien und Migmatite; Gesteinsdeformationen / Chr. EXNER / 59 Teilnehmer.

Dazu Chr. EXNER: Gneisgranitkerne und Schieferserien der Tauern um Mallnitz (Lit. 1, S. 171-175 und Beilagen 14 und 15) und: - Zum Zentralgneisproblem der östlichen Hohen Tauern (Lit. 2, 417-433).

Am Abend fand ab 20 Uhr in Pörtschach bei Werzer ein von der Kärntner Industrie gegebener Abschiedsabend statt.

Montag, 21. 9.: Exkursionsfreier Tag.

Dienstag, 22. 9.:

a) Abreiseexkursion, Führung über die Großglockner-Hochalpenstrasse nach Zell am See / E. CLAR, G. HORNINGER, S. PREY / 44 Teilnehmer.

Dazu E. CLAR: Gesteinswelt und geologischer Bau längs der Großglockner Hochalpenstrasse (Lit. 1, S. 176-184 und Beilage 16).

b) Die geplante mehrtägige Südvenediger-Exkursion, zu der sich 25 Teilnehmer angemeldet hatten, wurde wegen der nun einsetzenden unsicheren Wetterlage nur von 4 Personen /Cl. BREDE/ bei dann doch nicht ganz ungünstiger Witterung durchgeführt.

Dem Gesamtexkursionsprogramm dienten noch aus dem Exkursionsführer (Lit. 1): H. MEIXNER: Einführung in die Grundlagen der mineralogischen Forschung in Kärnten (S. 14-17), E. CLAR - F. KAHLER: Begleitworte zur Geologischen Übersichtskarte von Kärnten, 1: 500.000 (S. 18 bis 22 und Beilage 1, die zweifarbige Karte), K. MATZ: Statistisches über den Bergbau in Kärnten (S. 23-28) und A. KIESLINGER: Übersicht der nutzbaren Gesteine Kärntens (S. 29-34 und Beilage 2); das Sonderheft der Radex-Rundschau (Lit. 2) enthielt von O.M. FRIEDRICH: Zur Erzlagerstättenkarte der Ostalpen (S. 371 - 407), E. CLAR: Geologische Begleitbemerkungen zu O.M. FRIEDRICHs Lagerstättenkarte der Ostalpen (S. 408-416), H. MEIXNER: Mineralogisches zu FRIEDRICHs Lagerstättenkarte der Ostalpen (S. 434-444). Weiterhin ausser schon genannten Beiträgen F. ANGEL - F. TROJER: Der Ablauf der Spatmagnetit-Metasomatose (S. 315-334), F. ANGEL - P. WEISS: Die Tuxer Magnetitlagerstätten (S. 335-352), K. PRESCHERN: Die Entwicklung des Abbaues der Magnetitlagerstätte Tux (S. 352-353), A. AVERZGER: Der untertägige Abbau der großräumigen Magnetitlagerstätte Millstätter Alpe (S. 354-362), H. MEIXNER: Mineralogische Beziehungen zwischen Spatmagnetit und Eisenspatlagerstätten der

Ostalpen (S. 445-458), H. HAAS: Die Begleitelemente in rhomboedrischen Karbonaten und H. MEIXNER: Zur Verteilung der Begleitelemente in rhomboedrischen Karbonaten (S. 468 - 470).

Bei den meisten Bergbauen und Steinbrüchen und selbst bei manchen Aufschlüssen im Gelände war reichlich sammelenswertes Material vorbereitet, so daß Institute und Sammler voll auf ihre Rechnung gekommen sein dürften. Bei den Exkursionen kam es naturgemäss zu eifrigen fachlichen Aussprachen. An den Abenden in Pörtschach gab es, verteilt in kleineren Gruppen, manch nette und auch gemütliche Stunden. Insgesamt glauben wir, daß Kärnten im Rahmen der "Mineralogentagung Leoben 1953" eine Reihe neuer Freunde gewonnen hat.

Tagungsschriften:

- (1) Gesteine, Erz- und Minerallagerstätten Kärntens. Eine Auswahl. Carinthia II, 143./1, Klagenfurt 1953, 1-184.
- (2) Mineralogentagung Leoben - Pörtschach, September 1953, Radex Rundschau, Jg. 1953, Heft 7/8, 313-470.
- (3) Sonderheft zur Mineralogentagung Leoben 1953, Mitteilungsblatt der Abteilung für Mineralogie am Landesmuseum Joanneum, Graz 1953, Heft 1, 1-23.
- (4) Der Karinthin, Folge 24, 11. September 1953, 286-311.
- (5) Der Karinthin, Folge 25, 11. September 1953, 312-334.
- (6) E. SCHROLL: Über Minerale und Spurenelemente, Vererzung und Entstehung der Blei-Zink-Lagerstätte Bleiberg/Kreuth/Kärnten in Österreich. Mitteilungen der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft, Sonderheft Nr. 2, Wien 1953 1-60 und 7 Tafeln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Karinthin](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Meixner Heinz

Artikel/Article: [Kärnten und die „Mineralogentagung Leoben 1953“ 338-343](#)